

Verarbeitungsanleitung

Titanbasen für Zirkon aufbau und Scanbodies

B-, C-, D-, E-, F-, H-, I-, K-, L-, N-, R-, S-, T- und Y-Serie

CE 0483

Indikation:

Zur Herstellung von individuellen Titan-/Keramik-Abutments (Hybridabutments) auf Implantaten. Titan-/Keramik-Abutments bestehen aus einem Titanträger der sogenannten Titanbasis und einem individuellen Zirkonoxidaufbau. Die individuellen Titan-/Keramik-Abutments können in Kombination mit Kronen und Suprastrukturen, zur Rekonstruktion, von Funktion und Ästhetik hergestellt werden.

Die Titanbasen und Scanbodies der B-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Sky[®] des Herstellers Bredent Medical[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der C-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Camlog[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der D-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Conelog[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der E-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Replace Select[®] des Herstellers Nobel Biocare[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der F-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Nobel Active[®] des Herstellers Nobel Biocare[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der H-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Certain[®] des Herstellers Biomet 3i[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der I-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Osseotite[®] des Herstellers Biomet 3i[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der K-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Brånemark[®] des Herstellers Nobel Biocare[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der L-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Bone Level[®] des Herstellers Straumann[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der N-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem SynOcta[®] des Herstellers Straumann[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der R-Serie sind kompatibel zu den Implantatsystemen Tapered Screw-Vent[®] des Herstellers Zimmer[®], MIS[®] Implantat (Innensechskant) und BioHorizons[®] Implantat (Innensechskant)

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der S-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem OsseoSpeed[®] des Herstellers Astra Tech[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der T-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Frialit[®] Xive des Herstellers Dentsply-Friadent[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies der Y-Serie sind kompatibel zum Implantatsystem Ankylos[®] des Herstellers Dentsply-Friadent[®]

Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die Titanbasen und Scanbodies werden einschließlich der jeweiligen Abutmentschraube geliefert.

Materialien:

Titanbasis und Abutment Schraube:

Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136

Scanbody 1. Generation: Polyether-ether-ketone, Peek

Scanbody 2. Generation: Edelstahl, spezialbeschichtet

Kontraindikation:

Die Titanbasen der jeweiligen Serie, können nur mit dem entsprechenden kompatiblen Implantat-System kombiniert werden, z.B. die E-Serie nur in Kombination, mit dem Implantat-System Replace Select[®].

Es dürfen keine in der Verbindungsgeometrie unpassenden Abutments verwendet werden. Jede Art von Nacharbeit, der Verbindungsgeometrie zum Implantat, führt zu Passungsungenauigkeiten, die die Weiterverwendung ausschließen.

Des weiteren dürfen die Klebeflächen der Titanbasis nicht beschliffen und verändert werden, da diese zur Gewährleistung einer ausreichenden Stabilität unerlässlich sind.

Alle Titanbasen sind zur einmaligen Benutzung vorgesehen. Es dürfen keine anderen, als die des Herstellers empfohlenen Drehmomente verwendet werden.

Ncm	Abutment
20	C-Serie D-Serie H-Serie
25	B-Serie S-Serie T-Serie Y-Serie
30	R-Serie
35	I-Serie K-Serie L-Serie N-Serie E-Serie F-Serie

Konstruieren:

Der Zirkon aufbau kann in seiner äußeren Form individuell der anatomischen Gegebenheit, angepasst werden. Die Herstellung des individuellen Zirkon aufbaues erfolgt digital mit einer geeigneten CAD-Software. Es sollten grundlegende Regeln beachtet werden.

Die Gestaltung des Emergenzprofils sollte schonend vorgenommen werden. Ein größeres Ausweiten der Gingiva, als durch Heilkappen ausgeformt wurde, sollte immer mit Rücksprache des behandelten Arztes erfolgen. Die Gingiva kann durch individuell angefertigte provisorische Abutments sukzessive aufgeweitet werden.

Generell gilt: Die zirkuläre Stufe sollte im vestibulären Bereich leicht subgingival liegen und oral auf dem Gingivaverlauf. So kann der Zement zwischen Käppchen und Abutment leicht entfernt werden und vestibulär ist der Übergang nicht sichtbar. Die Abutments sollten eine Stärke (Schraubenloch zur äußeren Abutmentfläche) von 0,5 mm nicht unterschreiten. Der Durchmesser des Emergenzprofils sollte 10 mm, die Höhe des Emergenzprofils sollte 4 mm nicht überschreiten. Die Gesamtlänge des Zirkon aufbaus sollte 15 mm, die maximale Abwinkelung des Zirkon aufbaus 15° nicht überschreiten. Die Konizität des Zirkon aufbaus sollte 6° nicht überschreiten, nicht überschreiten. Der Zirkon aufbau sollte okklusal abgerundet sein und nicht spitz auslaufen. Scharfe Kanten sollen vermieden werden.

BEARBEITUNG:

Zur Bearbeitung von Zirkon aufbauten, sind Diamant-Werkzeuge in einwandfreiem Zustand, unter Wasserkühlung und geringem Druck zu verwenden. Die Mindestwanddicke von 0,5 mm darf nicht unterschritten werden, Grate und Kanten sind zu vermeiden. **Achtung: Die Herstellerangabe des verwendeten Materials beachten!**

VERBLENDEN:

Sollte ein Zirkon aufbau direkt verblendet werden, muss dies vor dem Verkleben auf die Titanbasis erfolgen. Die Verblendung erfolgt mit geeigneten Verblendmaterialien, dabei sind die entsprechenden Herstellerangaben zu beachten.

VERKLEBEN:

Zum Verkleben des Zirkon aufbaus auf der Titanbasis, wird MultiLink[®] Implant von Ivoclar/Vivadent empfohlen. Dabei sind die Herstellerangaben zu beachten.

Die Verbindungsgeometrie der Titanbasis wird zum Schutz mit einem Isoliermittel benetzt und mit der Abutmentschraube auf dem Laborimplantat fixiert.

Die Klebefläche der Titanbasis und des Zirkon aufbaus werden mit Al₂O₃ Strahlmittel 50 µm und max. 2 bar abgestrahlt und anschließend gründlich gereinigt (fett und staubfrei). Der Schraubenkopf wird mit Wachs oder ähnlichem abgedeckt. Der angemischte Kleber, wird auf die Klebefläche der Titanbasis aufgetragen.

Der Zirkon aufbau wird über die Titanbasis geschoben, bis ein Widerstand fühlbar ist. Durch Rotation wird die definitive Position gesucht. Der Zirkon aufbau muss bündig mit dem basalen Anteil der Titanbasis abschließen. Größere Kleberreste werden umgehend entfernt.

POLIEREN:

Nach dem Aushärten des Klebers, wird der Überschuss vorsichtig mit geeigneten rotierenden Instrumenten entfernt. Der Kleberüberschuss im Schraubkanal muss ebenfalls sorgfältig entfernt werden.

SCANBODY:

Zum Erfassen der exakten Implantatposition während des Scanvorgangs wird der Scanbody verwendet. Dieser muss entsprechend der zur Anwendung kommenden Titanbasis, kompatibel zum Original-Implantatsystem und Implantatdurchmesser ausgewählt werden.

Die Position, der abgeschrägten Fläche des Scanbodies, entspricht in Folge der Position des Rotationsschutzes an der Titanbasis und sollte so platziert werden, das beim Scanvorgang keine Abschattungen durch Nachbarzähne entsteht.

Generell empfiehlt es sich, mit einer abnehmbaren Zahnfleischmaske zu arbeiten, um eine korrekte Positionierung zwischen dem Laborimplantat und dem Scankörper zu gewährleisten. Bei richtiger Platzierung ist kein Spalt vorhanden und keine Rotation möglich. Die Fixierung des Scankörper erfolgt mittels jeweiliger Schraube.

Achtung: Die Schraube darf keinesfalls mit dem angegebenen Drehmoment festgezogen werden. Es ist ausreichend, die Schraube leicht anzuziehen, da lediglich eine Fixierung gewährleistet sein muss.

Bitte überprüfen, dass der Scanbody spalt- und wackelfrei auf dem Laborimplantat sitzt. Falls das nicht der Fall ist, einen neuen Scankörper verwenden.

Sicherheitshinweis:

Metall- und Keramikstaub ist gesundheitsschädlich. Beim Bearbeiten eine Absaugung mit einem in der Praxis üblichen Feinstaubfilter verwenden und eine Schutzbrille sowie einen Mundschutz tragen.

Nebenwirkungen:

Allergien oder Sensibilitäten im Zusammenhang mit der Legierung, sind in sehr seltenen Einzelfällen nicht auszuschließen.

Wechselwirkungen:

Verschiedene Legierungstypen in der selben Mundhöhle können, bei okklusalen oder approximalen Kontakt zu galvanischen Reaktionen führen.

Hinweis:

Die mündlich, schriftlich oder in praktischen Seminaren vermittelten Informationen basieren auf Versuchen und Erfahrungswerten und können deshalb nur als Standardwerte betrachtet werden. Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung. In diesem Zusammenhang behalten wir uns vor, Produktänderungen in Bezug auf Konstruktion und Zusammensetzung vorzunehmen.

Reinigung und Sterilisation der Abutments:

Die Titanbasen der B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T, Y Serie werden unsteril in einer geeigneten Verpackung geliefert. Die Produkte sind gemäß folgenden Angaben zu reinigen und zu sterilisieren:

Reinigung:

Automatische Reinigung mit Vario TD Programm:

- Spülung mit kaltem Wasser für 1 min.
- Reinigung bei 55°C ± 2°C mit neodischem Reiniger in einer Konzentration von 0.5%
- Neutralisation mit kaltem Wasser für 2 min.
- Spülung mit kaltem Wasser für 1 min.

Sterilisation:

Die Durchführung der Dampfsterilisation bei einem vergleichbaren Zyklus wie für Instrumente, wie etwa Sterilisierung über 4 Minuten bei 132 °C.

Warnhinweis:

Das Produkt muss vor der Anwendung auf Unversehrtheit überprüft werden. Im Fall einer beschädigten Verpackung darf das Produkt nicht verwendet werden. Die Beschreibungen reichen nicht zur sofortigen Anwendung der Titanbasen und Scanbodies aus. Zahnärztliche/zahntechnische Kenntnisse, sowie die Einweisung in die Handhabung der Titanbasen und Scanbodies sind auf jeden Fall erforderlich.

Zeichenerklärung:

 Nicht zur Wiederverwendung

 Chargenbezeichnung

 Bestellnummer

 Hersteller

 Gebrauchsanweisung beachten

 Nicht steril

IFU_M0003_REV.F_2013-02-10

 Medentika[®] GmbH
Hammweg 8–10
D-76549 Hügelsheim/Germany
Tel: +49-7229-69912-0
Fax: +49-7229-69912-20
E-Mail: info@medentika.de
www.medentika.de

Produkte gekennzeichnet mit [®] sind eingetragene Warenzeichen des entsprechenden Herstellers.

Instruction for use

Titanium base for zirconia abutments and scanbodies
B-, C-, D-, E-, F-, H-, I-, K-, L-, N-, R-, S-, T and Y-Series

CE0483

Indication:

For the production of individual titanium/ceramic abutments (Hybridabutments) on implants. Titanium/ceramic abutments consist of a titanium support the so-called titanium base and a unique zirconia abutment. The individual titanium/ceramic abutments in combination with crowns and superstructures, for reconstruction of function and aesthetics be made.

The titanium bases and scanbodies of the B-Series are indicated for Sky® implants, manufactured by Bredent Medical®

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the C-Series are indicated for Camlog® implants.

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the D-Series are indicated for Conelog® implants.

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the E-Series are indicated for Replace Select® implants, manufactured by Nobel Biocare®.

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the F-Series are indicated for Nobel Active® implants, manufactured by Nobel Biocare®.

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the H-Series are indicated for Certain® implants, manufactured by Biomet 3i®.

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the I-Series are indicated for Osseotite® implants manufactured by Biomet 3i®

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the K-Series are indicated for Brånemark® implants, manufactured by Nobel Biocare®

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the L-Series are indicated for Bone Level® implants, manufactured by Straumann®.

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the N-Series are indicated for SynOcta® implants, manufactured by Straumann®

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the R-Series are indicated for Tapered Screw-Vent® implants, manufactured by Zimmer®, MIS® implants (Internal Hexagon) and BioHorizons® implants (Internal Hexagon)®.

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the S-Series are indicated for OsseoSpeed® implants, manufactured by Astra Tech®

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the T-Series are indicated for Frialit® implants, manufactured by Dentsply-Friadent®

The current implant diameters has to be attended.

The titanium bases and scanbodies of the Y-Series are indicated for Ankylos® implants, manufactured by Dentsply-Friadent®

The current implant diameters has to be attended.

The Titanium bases are provided with screw included.

Composition:

Titanium base and abutment screw:
Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136
Scanbody 1. Generation: Polyether-ether-ketone, PEEK
Scanbody 2. Generation: Stainless Steel coated

Contraindication:

The titanium bases of each series can only with the corresponding compatible implant system are combined, e.g. the E series only in combination with the implant system Replace Select®. There should be no inappropriate in connection geometry abutments can be used. Any post-processing at the connection geometry to the implant may result in fitting inaccuracies prohibiting further use. Furthermore, should the adhesive surfaces of the titanium base not ground and changed, because this is a Ensuring sufficient stability are essential. All titanium bases are intended for single use. There should be no other than that of the manufacturer's recommended torque be used.

Ncm	Abutment
20	C-Series D-Series H-Series
25	B-Series S-Series T-Series Y-Series
30	R-Series
35	I-Series K-Series L-Series N-Series E-Series F-Series

Designing:

The zirconium abutment may at its outer form will be individually adapted to the anatomical condition. The production of the individual zirconium abutment done digitally with a suitable CAD software. It should be basic rules are observed. The design of the emergence profile should be done gently. A greater widening of the gingiva, was formed as by healing caps should always be done after consultation with the doctor treated. The gingiva can be expanded gradually by custom-made temporary abutments. In general the following applies: Place the circumferential shoulder in the labial region slightly subgingivally and follow the gingival contour in the oral region.

This allows the cement between the copings and abutment to be easily removed and the junction is not visible from the labial aspect. The abutment thickness should not be less than 0.5 mm (screw hole to outer abutment surface). The diameter of the emergence profile should 10 mm, the height of the emergence profile should 4 mm not exceed. The total length of the zirconia abutment should 15 mm, the maximum angulation of the zirconia abutment should 15° not exceed. The taper of the zirconia abutment should not exceed 6°. The zirconia abutment should be rounded occlusal and not leak pointed. Sharp edges should be avoided.

Handling:

For processing of zirconium abutments, diamond tools are in perfect condition, with water cooling and to use a low pressure. The minimum wall thickness of 0.5 mm must not be exceeded, ridges and edges must be avoided.

Caution: The manufacturer's specification of the material used note!

Veneering:

If an zirconia abutment is to be veneered directly, this must be done before bonding to the titanium base. The veneering is produced using suitable veneering materials in accordance with the relevant manufacturer's instructions.

Bonding:

For bonding the zirconia abutment on the titanium base is MultiLink® Implant of Ivoclar Vivadent recommended. The manufacturer's instructions must be followed. For protection, the connective geometry of the titanium base is wetted with an insulant and fixed upon the lab analogue using the abutment screw. The bonding surface of the base and the completed abutment are blasted with Al2O3 blasting agent 50 µm and a pressure of no more than 2 bar, then cleaned thoroughly (free of oil and dust). The screw head is covered with wax or the like. The blended bonding agent is applied to the bonding surface of the titanium base. The abutment is pushed over the titanium base until resistance is felt. By rotation, the definitive position is sought. The abutment must fit tightly with the basal portion of the titanium base. Major carry-overs of bonding agent are to be removed immediately.

POLISHING:

After the curing of the bonding agent, the excess is carefully removed with suitable rotating instruments. Excess bonding agent in the screw channel must likewise be removed carefully.

SCANBODY:

For detection of the precise implant position during scanning, use the scanbody. This must be selected to be compatible with the original implant system and diameter according to the titanium base range to be used.

The position of the slanted area of the scanbody subsequently conforms to the position of the rotating protection at the titanium base and should be placed so that during scanning there is no shadowing by neighbouring teeth.

Generally it is recommendable to work with a detachable gingiva mask to guarantee proper relative positioning of the lab implant and the scanbody.

Upon proper positioning, no chink remains and no rotation is possible. The scanbody is fixed using the individual screw.

Caution: The screw must not be tightened using the prescribed torque. It is sufficient to tighten the screw lightly, as it only has to be fixed in position.

Please check that the scanbody fits onto the lab implant without gaps or rocking. If this is not the case, use a new scanbody.

Safety notice: Metal dust is harmful to health. When machining and sandblasting use a suction with a fine dust filter that is usual in practice and wear protective goggles as well as a face mask.

Side effects:

Allergies or sensibilities in connection with the alloy cannot be ruled out in very rare instances..

Interactions:

Various alloy types in the same mouth cavity can lead to galvanic reactions in the event of occlusal or proximal contact.

Notice:

The information conveyed orally, in writing or in practical seminars is based on tests and experience and can therefore only be considered to be standard values. Our products are subject to constant further development. In this connection we reserve the right to make product changes in relation to the design and composition.

Cleaning and sterilization:

The titanium bases of the B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T, Y series are delivered in a non-sterile state in the appropriate packaging. The products has to be cleaned and sterilized according to following details:

Cleaning:

Automatic cleaning procedure based on Vario TD program:

- Cold water rinse 1 min
- Cleaning at 55°C/131°F (± 2°C/35,6°F) for 5 min with cleaning agent neodisher® MediClean (0.5% v/v)
- Neutralization with cold water for 2 min
- Cold water rinse 1 min

Sterilization:

Steam sterilize the abutment using the cycle similar to instrument sterilization such as 4 minutes at 132°C/270°F.

Warning:

The product has to be inspected prior usage. The packing must be sealed without any visible damage. The following descriptions are not sufficient for the immediate use of the product. Dental skills and prior instruction of how to use the product are at any rate required.

Signs and Symbols:

-  For single use only
-  LOT number
-  Reference number
-  Manufacturer
-  Attend instruction for use
-  Non sterile

IFU_M0003_REV.F_2013-02-10

 Medentika® GmbH
Hammweg 8-10
D-76549 Hügelsheim/Germany
Tel: +49-7229-69912-0
Fax: +49-7229-69912-20
E-Mail: info@medentika.de
www.medentika.de

Products indicated with ® are registered brand names of the manufacturers.